

Mainz statt, wo Spinola mit den genannten Unionsfürsten zusammenkam. Der daselbst abgeschlossene Vertrag, der unter dem Namen des Mainzer „Affords“ seiner Zeit bekannt wurde, bestimmte, daß bis zum 14. Mai Spinola nicht weiter in der Unterpfalz vorrücken und Friedrich in dem noch nicht okkupierten Gebiet nicht angegriffen werden solle. Dagegen verpflichtete sich die Union zur Räumung des pfälzischen Gebietes und zur Neutralität, im Falle der Pfalzgraf sich in der Zwischenzeit mit dem Kaiser nicht versöhnt haben würde und die Exekution gegen ihn fortgesetzt werden müßte. Spinola versprach dem Kurfürsten von Mainz und dem Landgrafen Ludwig noch überdies mündlich, daß er die Waffen bis zum 12. Juni ruhen lassen werde, wenn ihn der König von England vor dem 14. Mai um die Verlängerung ersuchen und sich gleichzeitig für seinen Schwiegersohn verbürgen würde, daß dieser sich aller Feindseligkeiten gegen den Kaiser enthalten werde. Das Versprechen Spinolas wurde in den Waffenstillstandsvertrag nicht aufgenommen, dasselbe bildete einen besonderen, gewissermaßen geheimen Artikel. Der Mainzer Afford löste nicht bloß die Bande auf, welche die Union an den Pfalzgrafen ketteten, sondern hatte auch die Auflösung dieses im Jahre 1608 mit so großen Hoffnungen und Plänen ins Leben gerufenen Bundes zur Folge. Die Union sagte sich fast zur selben Zeit vom Pfalzgrafen los, als Bethlen abermals zu seinen Gunsten das Schwert zog.

II. Als die Nachricht von der Niederlage auf dem weißen Berge zu Bethlen gelangte, that er gerade so, als ob er gar nicht daran dächte, sich zurückzuziehen und ermahnte die Mährer und Schlesier zum treuen Festhalten an ihrem Könige, thatsächlich war er jedoch sehr bestürzt und wurde es noch mehr, als er merkte, wie wenig man in Mähren und Schlesien den Kampf fortsetzen wollte. Er entschloß sich zuletzt, den Ratschlägen der noch immer in Wien weilenden französischen Gesandten Gehör zu geben und sich in Unterhandlungen mit dem Kaiser einzulassen, die unter ihrer Vermittlung zu Ende Januar 1621 in Hainburg